



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE, WISSENSCHAFTS-
THEORIE UND RELIGIONSWISSENSCHAFT



Stellenausschreibung

Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist eine der größten und renommiertesten Hochschulen Deutschlands mit vielfältigsten Aufgabenfeldern.

Im Rahmen des von der VolkswagenStiftung geförderten Forschungskollegs „Ethik in der Praxis“ an der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft der Ludwigs-Maximilians-Universität München sind folgende Positionen zum 01.10.18 zu vergeben:

7 Promotionsstellen (TV-L 13, 65% und Stipendium) (mit einer Förderungsdauer von 4 Jahren)

Das Münchner Kolleg für Ethik in der Praxis (MKEP) hat das Ziel, philosophische Ethiker/innen auszubilden, die an öffentlichen und berufsethischen Diskursen außerhalb der Universität mitwirken und diese mitgestalten. Das Programm des MKEP sieht neben einem Promotionsprojekt mindestens ein 6-12monatiges Praxismodul in einem für die Dissertation einschlägigen Praxisfeld vor. In diesem sollen die Kollegiat/innen an den ethisch relevanten Themenfeldern direkt im Betrieb mitarbeiten, u. U. „im Feld“ Daten erheben und auf diese Weise eine praxisnahe ethische Expertise entwickeln. Das Dissertationsprojekt und das Praxismodul sollen von vorneherein eng miteinander verzahnt werden, so dass ein wechselseitiger Austausch zwischen philosophischer Analyse und Begriffsbildung einerseits und den konkreten Problemen in der Praxis andererseits zustande kommt. Am Ende der Ausbildung am MEKP steht eine eigenständige Forschungsleistung in der Form einer Dissertation, die zugleich eine Qualifikation für außerakademische Berufsfelder im Sinn einer ethischen Beratung bieten soll. Das MKEP ist am Münchner Kompetenzzentrum Ethik angesiedelt. Auf diese Weise wird eine enge Zusammenarbeit und intensiver Austausch zu ethischen Themen gewährleistet.

Im Folgenden sind die sieben Projekte aufgeführt, auf die Sie sich bewerben können:

1. Umweltethik: *Nachhaltigkeit zwischen autonomer Eigenverantwortung und Kontrolle*
2. Familienethik: *Was schulden wir Kindern geschiedener Eltern? Gerechtigkeit im Trennungsfall zwischen Kindeswohl und kindlicher Autonomie*
3. Unternehmensethik: *Betriebliche Mitbestimmung: Unternehmensethik zwischen Autonomie und wirtschaftlichem Sachzwang*
4. Medizinethik: *Autonomie und/oder Fürsorge. Zur Bestimmung ihres Verhältnisses in der klinischen Praxis*
5. Technikethik: *Ethische Aspekte autonomen Fahrens*
6. Angewandte Tugendethik: *Charakterbildung: Philosophische Modelle der Selbstkontrolle und praktische Implementierung*
7. Neuroethik: *Gewonnene Autonomie? Normative Herausforderungen der Neuroprothetik*

Darüber hinaus ist das MKEP auch bereit, Projektvorschläge zu weiteren Themen anzunehmen.

Weiterführende Informationen (Erstbetreuer/innen, Praxispartner u.a) finden Sie hier:

<http://www.kompetenzzentrumethik.uni-muenchen.de/mkep/index.html>

Voraussetzungen für die Bewerbung

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein überdurchschnittliches Universitätsstudium, bevorzugt im Fach Philosophie, das zur Promotion berechtigt. Außerdem wird ein Grundverständnis für den jeweiligen Praxiskontext erwartet, der durch die Praxisprojekte vorgegeben ist.

Die Bewerber/innen sollen im Studium überdurchschnittliche Fach- und Methodenkenntnisse auf ihrem Gebiet erworben haben, die sie dazu befähigen, ein eigenes Forschungsprojekt selbständig durchzuführen und erfolgreich abzuschließen. Wir wünschen uns eine lebendige und inspirierende Atmosphäre am Kolleg, daher legen wir neben der fachlichen Qualifikation größten Wert auf kommunikative Kompetenz

und Teamfähigkeit. Weiterhin setzen wir voraus, dass alle Kollegiat/innen ihren Wohnsitz in München nehmen.

Unser Angebot:

Ihr Arbeitsplatz befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Für die Studienzeiten erfolgt die Anstellung generell im Rahmen des TV-L (E 13, 65 %). Während der Praxismodule außerhalb der LMU wird der Vertrag unterbrochen und ein Stipendium bezahlt.

Die Förderdauer beträgt maximal vier Jahre.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt.

Ihre Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.03.2018 digital an:

MKEP-Bewerbung@lrz.uni-muenchen.de.

Folgende Bewerbungsunterlagen werden erwartet:

- Nachweis des Hochschulabschlusses (oder benotete Auflistung der bisher erbrachten Studienleistungen und Erläuterung zu den bis zum 1.10.2018 zum Erwerb des Abschlusses noch zu erbringenden Leistungen)
- Lebenslauf mit detaillierter Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Motivationsschreiben (3-5seitig) aus dem ein klares Interesse für eines (maximal zwei) der genannten Projekte hervorgeht. Außerdem soll deutlich werden, wie der Bewerber/ die Bewerberin das Thema bearbeiten möchte und was er/ sie an dem Thema philosophisch interessant findet. Weiterhin wird erwartet, dass skizziert wird, wie das Promotionsprojekt mit dem Praxisprojekt verbunden werden kann.
- Falls vorhanden: Zeugnisse von Praktika, Hilfskraftstellen etc.
- Zwei Referenzschreiben

Rückfragen können ebenfalls an die Bewerbungsadresse geschickt werden:

MKEP-Bewerbung@lrz.uni-muenchen.de

Die Bewerbungsgespräche finden aller Voraussicht nach am 04. und 05.06. 2018 in München statt.